

## Weiterer Ausbau des Fuß- und Radweges am Baunsberg

### Land Hessen fördert Baumaßnahme von der Birkenallee bis zum Familienzentrum

Das Wohngebiet Baunsberg entwickelt sich immer weiter. Im Rahmen des Bund-Länder-Förderprogramms „Soziale Stadt“ ist unter anderem die durchgängige Fuß- und Radwegeverbindung vom Baunsbergpark in der Lindenallee bis zur Altenritter Straße - die sogenannte Magistrale als „Herzstück“ des geplanten Wegesystems - vorgesehen. Auch die bessere Erschließung der Ost-West-Verbindungen zwischen dem Wald und der Straßenbahnlinie ist ein wichtiges Anliegen der Bewohner. In diesem Jahr soll als Fortführung des bereits im Jahr 2016 fertiggestellten Weges von der Birkenallee zur Straßenbahnhaltestelle auch der Weg von der Birkenallee bis Höhe Kinder- und Familienzentrum stufenfrei gestaltet werden.

Den weiteren Ausbau der Fuß- und Radverbindung von der Birkenallee bis zum Kinder- und Familienzentrum unterstützt das Land Hessen mit rund 136.000 Euro. Dies teilte Wirtschafts- und Verkehrsminister Tarek Al-Wazir am vergangenen Mittwoch in Wiesbaden mit. Die Gesamtausgaben für das Projekt belaufen sich auf 227.000 Euro. Der noch ausstehende Betrag wird aus dem Förderprogramm Soziale Stadt finanziert.

Das rund 100 Meter lange Teilstück führt von der Straßenbahnhaltestelle an der Birkenallee über Treppen und steile Rampen zum Kinder- und Familien-

zentrum. Mit dem Ausbau werde der Weg für den Rad- und Fußverkehr auf 2,5 Meter verbreitert und damit eine sichere und barrierefreie Verbindung auch zum Öffentlichen Nahverkehr geschaffen, heißt es in einer Pressemitteilung des Ministeriums. Die Maßnahme soll noch in diesem Jahr umgesetzt werden. Mit dieser Fördermaßnahme unterstütze das Land Hessen die kontinuierliche Weiterentwicklung von durchgehenden Fuß- und Radwegeverbindungen im Wohngebiet Baunsberg. Die Zuwendung erfolgt nach der neuen Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der Nahmobilität, die seit 2017 gilt.

#### Förderprogramm „Soziale Stadt“

Das Wohngebiet Baunsberg war im Herbst 2015 in das Landes- und Bundes Förderprogramm „Soziale Stadt“ aufgenommen worden. Ziel ist die nachhaltige Verbesserung der Wohn- und Lebensbedingungen der Bewohner im jeweiligen Quartier. Die Umsetzung von Projekten erfolgt Schritt für Schritt über eine Laufzeit von 10 Jahren. Gefördert werden u.a. Projekte im Wohnumfeld wie z.B. Wege, Freiflächen, ebenso Maßnahmen u.a. im Bereich Bildung und Integration aller Bevölkerungsgruppen. Grundlage für den umfangreichen Entwicklungsprozess im Wohngebiet Baunsberg ist das 2017 vom Stadtparlament beschlossene Integrierte Handlungskonzept.